

Datum 28.03.2022
Nr.: RA-056/2022

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Carolin Juler (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Geflüchtetensozialarbeit

Frage:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

anhand prognostizierter Betreuungskapazitäten und dem Rückgang der zu betreuenden Flüchtlinge seit 2017 wurde mit einem der Träger der Geflüchtetensozialarbeit (Sächsischer Flüchtlingsrat) die Zusammenarbeit ab 2021 eingestellt.

Mit dem Ankommen von Flüchtenden aus der Ukraine werden sich die Betreuungskapazitäten aller geförderten Träger erhöhen.

1. Welche Prognose stellt die Stadt Chemnitz zum Betreuungsschlüssel ab März 2022 aufgrund der ankommenden Menschen aus der Ukraine?
2. Führt die Stadt Chemnitz bereits Gespräche mit weiteren Trägern zur Betreuung von Geflüchteten?
 - 2.1. Wenn ja, welche Träger sind das?
 - 2.2. Wenn nein, reicht die Betreuungskapazität der derzeit geförderten Träger aus?

Mit freundlichen Grüßen

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.